

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	11
<b>1 Einleitung</b> .....	13
1.1 »Bindung ist alles – ist ohne Bindung alles nichts?« .....	13
1.2 Mein Weg zu diesem Buch .....	16
1.3 Themeneingrenzung, Ziel und Aufbau des Buches .....	20
<b>2 Geschichte(n) zur systemischen Arbeit</b> .....	25
2.1 Die Anfänge .....	25
2.2 Das systemische Paradigma .....	27
2.3 Kurze Einführung in die konstruktivistische Systemtheorie .....	33
2.3.1 Kybernetik 2. Ordnung .....	33
2.3.2 Autopoiese .....	36
2.3.3 Nicht-Instruierbarkeit .....	36
2.3.4 Strukturelle Kopplung .....	37
2.3.5 Radikaler Konstruktivismus .....	38
2.3.6 Sozialer Konstruktivismus .....	38
2.4 Konstruktivistisches Denken und die systemische Praxis .....	39
2.4.1 Sozialer Konstruktionismus .....	40
2.4.2 Synergetik .....	40
2.4.3 Dissipative Strukturen .....	41
2.4.4 Lösungsorientierte Kurzzeittherapie .....	42
2.4.5 Narrative Therapie .....	43
2.4.6 Das reflektierende Team .....	44
2.5 »Das Ende der großen Entwürfe und das Blühen systemischer Praxis« .....	45
2.6 Systemische Arbeit heute .....	46

<b>3</b>	<b>Neurobiologische Grundlagen von Entwicklung und Bindung</b> . . . . .	<b>48</b>
3.1	Evolutionenbiologische Aspekte . . . . .	49
3.2	Hirnentwicklung: von Anfang an biologisch und sozial-konstruktiv . . . . .	50
3.2.1	Exkurs: Genom und Epigenetik . . . . .	51
3.2.2	Erste Schritte in der Hirnentwicklung . . . . .	53
3.2.3	Gliazellen und die Myelinisierung . . . . .	54
3.2.4	Entwicklung der Sinnesorgane . . . . .	55
3.3	Organisationsprinzipien von Hirnaufbau und -funktion . . . . .	57
3.3.1	Das Hierarchieprinzip und der Hirnstamm . . . . .	58
3.3.2	Das autonome Nervensystem und die Polyvagal-Theorie . . . . .	59
3.3.3	Oxytocin . . . . .	61
3.3.4	Das limbische System und die vier Ebenen der Persönlichkeitsentwicklung . . . . .	63
3.3.5	Das Prinzip der nutzungsabhängigen Ausdifferenzierung . . . . .	68
3.3.6	Neuronale Netzwerke und neuronale Gruppenselektion . . . . .	69
3.3.7	Das Prinzip der Entwicklungsfenster – »Windows of Opportunity« . . . . .	70
3.3.8	Plastizität, Reifung, Gefühle . . . . .	72
3.3.9	Psychoneuronale Grundsysteme . . . . .	74
3.3.10	Spiegelneurone . . . . .	77
3.3.11	Gedächtnisorganisation . . . . .	78
3.4	Neurobiologie und Stressverarbeitung . . . . .	81
3.5	Bindung und Neurobiologie . . . . .	86
<b>4</b>	<b>Systemische Verhaltensbiologie und -psychologie</b> . . . . .	<b>89</b>
4.1	Prolog: Kooperation ist menschlich . . . . .	89
4.2	Vorphase und Differenzierung der Bindungsentwicklung: Entwicklungsaufgaben und förderliche Beelterung – Interaktionsdiagnostik . . . . .	91
4.2.1	Die Mutterschaftskonstellation . . . . .	92
4.2.2	Die Dominanz der rechten Hemisphäre in den ersten Lebensjahren . . . . .	94
4.2.3	Feinfühligkeit und intuitive elterliche Kompetenzen . . . . .	96
4.2.4	Misslingende Co-Regulation . . . . .	100
4.2.5	Interaktionsdiagnostik . . . . .	102
4.3	Ausgeprägtes Bindungsverhalten . . . . .	105
4.3.1	Der Fremde-Situation-Test . . . . .	107
4.3.2	Organisiertes Bindungsverhalten . . . . .	109
4.3.3	Desorganisiertes Bindungsverhalten . . . . .	113

<b>5 Bindungsentwicklung im weiteren Lebensverlauf</b> .....	115
5.1 Kleinkind- und Vorschulalter .....	115
5.1.1 Spielfeinfähigkeit, Exploration und die Väter .....	115
5.1.2 Zielkorrigierte Partnerschaft und Bindungsdiagnostik ....	119
5.1.3 Entwicklung des Mentalisierens .....	121
5.2 Innere Arbeitsmodelle – die Bindungsrepräsentation .....	132
5.3 Schulkindalter und Adoleszenz .....	137
5.3.1 Mittlere und späte Kindheit .....	137
5.3.2 Adoleszenz – Bindung und Autonomie .....	140
5.4 Bindung im Erwachsenenalter .....	144
5.4.1 Das Adult Attachment Interview (AAI) .....	145
5.4.2 Weitere Interviewverfahren .....	151
5.4.3 Fragebogenverfahren .....	152
5.5 Bindung im Alter .....	156
5.6 Bindung und familiäre Narrative .....	158
5.7 Veränderungen im Lebenslauf, transgenerationale und transkulturelle Perspektive .....	159
5.7.1 Veränderungen der Bindungsrepräsentation im Lebenslauf	159
5.7.2 Transgenerationale Perspektive .....	161
5.7.3 Transkulturelle Muster .....	162
<b>6 Bindung und Trauma</b> .....	165
6.1 Entwicklungs- und Bindungstraumatisierung .....	167
6.2 Familiäre Traumatisierung .....	171
6.3 Desorganisation und unverarbeitete Traumata .....	175
6.4 Bindungsstörungen .....	179
6.5 Bindung und Psychopathologie .....	183
6.5.1 Diagnose und Psychopathologie .....	183
6.5.2 Angststörungen .....	186
6.5.3 Depression .....	187
6.5.4 Persönlichkeitsstörungen .....	187
6.5.5 Suchtstörungen .....	188
6.5.6 Schizophrene Psychosen .....	189
6.5.7 ADHS .....	191

<b>7</b>	<b>Beziehungsaspekte einer bindungsorientierten systemischen Arbeit</b>	<b>195</b>
7.1	Menschenbild, Haltung und professionelle Ethik	195
7.1.1	Atomismus versus Dialog	195
7.1.2	»All You Need Is Love«	198
7.1.3	Kooperation	198
7.1.4	Altruismus	199
7.1.5	Kollaboration/Mutualität	201
7.1.6	Achtsamkeit	201
7.1.7	Übung	203
7.1.8	Neutralität	203
7.2	Zur Arbeitsbeziehung	204
<b>8</b>	<b>Praxisnahes Bindungswissen im systemischen Arbeitskontext</b>	<b>207</b>
8.1	Binden-Halten-Lösen in dynamischer Balance: Eine Navigationshilfe	208
8.2	Bindungsrepräsentation und Kommunikation	216
8.3	Containing und Asymmetrie der Arbeitsbeziehung	221
8.4	Analoge und affektive Kommunikation, Körpersprache und körperorientiertes Vorgehen	222
8.5	Bindungsdiagnostik im systemischen Prozess	226
8.6	Mentalisieren in der systemischen Arbeit	227
8.6.1	Epistemisches Vertrauen	228
8.6.2	Mentalisierungsdiagnostik	228
8.6.3	Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT)	229
8.6.4	Mentalisieren im systemischen Kontext	230
8.6.5	Mentalisieren in der Familienarbeit	232
8.6.6	Das Metamodell der Sprache	236
8.7	Weitere bindungsbasierte Verfahren in der Familienarbeit	237
8.7.1	Attachment Narrative Therapy (ANT)	238
8.7.2	Attachment-Based Family Therapy (ABFT)	241
8.8	Eine systemisch-bindungsorientierte Behandlung: Paul, seine Familie und das Umfeld	243
8.9	Bindungsprävention und Evaluation	260
8.9.1	Ansätze zur Bindungsprävention	260
8.9.2	Effekte bindungsorientierter Behandlung und Prävention	264
8.10	Handlungsmaximen für bindungsorientiertes Denken und Handeln in der systemischen Arbeit	265

<b>9 Bindungsstile und Bindungswissen in helfenden Professionen</b>	
<i>(unter Mitwirkung von Diana Kreutz-Kielwein)</i> .....	267
9.1 Bindungsstile in der Sozialen Arbeit und bei Psychotherapeutinnen/-therapeuten .....	267
9.2 Bindungsstile und Bindungswissen bei systemischen Beraterinnen und Therapeuten .....	270
9.2.1 Bindungsstile .....	270
9.2.2 Bindungswissen .....	273
9.2.3 Diskussion der Ergebnisse .....	274
9.3 Sekundärtraumatisierung .....	275
9.4 Unsichere Bindungsmuster und Hilfeprozess .....	276
<b>10 Ökonomische und politische Aspekte der Bindungsförderung</b> .....	278
<b>11 Fazit und Ausblick: Bindungsorientierung für die systemische Arbeit</b> .....	285
<b>Literatur</b> .....	290
<b>Anhänge: Skalen zur Interaktions- und Bindungsdiagnostik</b> .....	311
Anhang 1: Ainsworth-Feinfühligkeitsskala .....	311
Anhang 2: Beurteilungsskala für eine Mutter-Kind-Spielsituation .....	314
Anhang 3: Cooperative Principle: Conversational Maxims (Grice) ...	316
Anhang 4: AAI-Fragen in Kurzform .....	317
Anhang 5: Bielefelder Fragebogen zu Partnerschaftserwartungen (BFPE) .....	320
Anhang 6: The Reflective Functioning Questionnaire (RFQ) .....	323
<b>Person- und Sachregister</b> .....	324
<b>Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen</b> .....	328
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	330